

Produktname: CD24 (11S3) Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe08300**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IP
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,5 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Kaninchen-IgG in phosphatgepufferter Kochsalzlösung (PBS), pH 7,4, 150 mM NaCl, 0,02 % Konservierungsmittel Typ N und 50 % Glycerin. Kurzfristig bei +4 °C lagern. Langfristig bei -20 °C lagern. Wiederholtes Einfrieren und Auftauen vermeiden.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:1000-1:5000,IP 1:10-1:100

tnis

Molekulargewicht 8kDa

Antigen-Informationen

Genname	CD24
Alternative Namen	CD24; CD24 antigen; CD24A; HAS; Signal transducer CD24;
Gen-ID	100133941.0
SwissProt ID	P25063
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen CD24

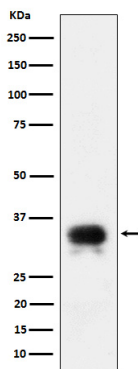
Hintergrund

Moduliert die Aktivierungsreaktionen von B-Zellen. Die Signalübertragung könnte durch die Bindung eines lektinähnlichen Liganden an die Kohlenhydrate von CD24 ausgelöst und durch die Freisetzung von sekundären Botenstoffen aus dem GPI-Anker vermittelt werden. Fördert die AG-abhängige Proliferation von B-Zellen und verhindert deren terminale Differenzierung zu antikörperproduzierenden Zellen. Spielt möglicherweise eine zentrale Rolle bei der Zelldifferenzierung verschiedener Zelltypen. Die Signalübertragung könnte durch die Bindung eines lektinähnlichen Liganden an die Kohlenhydrate von CD24 ausgelöst und durch die Freisetzung von sekundären Botenstoffen aus dem GPI-Anker vermittelt werden. Moduliert die Aktivierungsreaktionen von B-Zellen. Fördert die AG-abhängige Proliferation von B-Zellen und verhindert deren terminale Differenzierung zu antikörperproduzierenden Zellen (PubMed:11313396). In Verbindung mit SIGLEC10 könnte es an der selektiven Suppression der Immunantwort auf gefahrenassoziierte molekulare Muster (DAMPs) wie HMGB1, HSP70 und HSP90 beteiligt sein. Spielt eine Rolle bei der Kontrolle von Autoimmunität (aufgrund von Ähnlichkeit).

Forschungsbereich

Neurowissenschaften; Zelltypmarker; Marker neuronaler Stammzellen; Immunologie; Adaptive Immunität; B-Zellen; CD; Stammzellen; Hämatopoetische Vorläuferzellen; Hämatopoetische Stammzellen; Human Lineage Negative; Lymphoide B-Zellen; Lymphozytenlinie; T-Lymphozytenlinie; Myeloide Zellen; Dendritische Zelllinie; Monozytäre Linie; Neutrophile Linie; Erythrozytenlinie; Krebs; Tumormarker; Tumorantigene; Krebsstoffwechsel; Reaktion auf Hypoxie; Zelluläre Stoffwechselprozesse; Stoffwechsel; Stoffwechselwege und -prozesse; Stoffwechselprozesse; Hypoxie

Bilddaten



Western-Blot-Analyse der CD24-Expression im SH-SY5Y-Zelllysats.